

Berichte aus den Bezirken zum Verbandstag 2018

Rheinland

Bericht der Bezirksspielwartin

Liebe Volleyballfreunde,

auch in diesem Jahr hat sich mein Aufgabengebiet nicht geändert: es umfasste die Organisation des Spielbetriebes von der Verbandsliga bis zur Bezirksklasse, die Organisation der Seniorenbezirksmeisterschaften sowie der darauffolgenden Westdeutschen Seniorenmeisterschaften und des Bezirkspokals sowie die Arbeit im VSA.

In 21 Staffeln auf Bezirksebene wurde dieses Jahr Volleyball gespielt. Diese wurden von 9 Staffelleitern und Staffelleiterinnen betreut. Ich selbst habe auch zwei Staffeln betreuen müssen, weil wir zu wenig Staffelleiter haben.

Meinem Nachfolger werde ich empfehlen, die Vereine mit vielen Meldungen dazu zu verpflichten, Staffelleiter zu stellen.

Natürlich sind auch weiterhin diejenigen herzlich eingeladen, Staffelleiter/in zu werden, die sich im Laufe der zurückliegenden Saison zu beschweren wussten. Nutzt euer Wissen und unterstützt den Verband!

Staffeln	Frauen	Männer	Gesamt	Staffeln
2015/2016	133	75	208	24
2016/2017	113	59	172	22
2017/2018	120	55	175	21

Stand: 06.07.2017

Zu Beginn des Jahres stand wie immer die Organisation des Bezirkspokals an. In diesem Jahr nahmen 13 Frauen- und 20 Männerteams teil.

Bei den Männern setzte sich in diesem Jahr der TuS Mondorf durch. Bei den Frauen gewann SSF Fortuna Bonn. Ich wünsche beiden Mannschaften an dieser Stelle nochmals viel Erfolg im WVV-Pokal.

Bezirkspokal	Frauen	Männer	Gesamt
2016	17	21	38
2017	14	19	32
2018	13	20	33

Stand: 27.12.2017

Im Seniorenbereich musste dieses Jahr aufgrund der niedrigen Meldezahlen auf Verbandsebene keine Bezirksmeisterschaft ausgespielt werden. Daher waren alle Mannschaften von vorne herein für die Westdeutschen Meisterschaften gesetzt.

Am 10./11. März 2018 wurde schließlich an drei Standorten die Meisterschaft auf Verbandsebene ausgespielt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals beim VC Fabrik Duisburg, beim TVA Hürth Volleyball und beim USC Münster für die Ausrichtung bedanken!

In der kommenden Saison sind die Qualifikationen und die Westdeutschen Meisterschaften im Rahmenterminplan weit nach vorne gerutscht! Die Qualifikation findet schon am 9.12.2018 statt, die WVV-Meisterschaften am 12./13.01.2019.

Ich werde zum kommenden Verbandstag in Münster nicht mehr als Bezirksspielwartin für das Rheinland zur Wahl stehen, da ich auch aus gesundheitlichen Gründen ein wenig kürzertreten möchte. Daher bedanke ich mich an dieser Stelle heute nicht nur dem Verbandsspielwart, den

Kreisspielführern und Staffelleitern für die gute Zusammenarbeit, sondern auch bei den Vereinen im Rheinland, mit denen die Zusammenarbeit stets konstruktiv und sich gegenseitig schätzend möglich war, sodass das Amt trotz des Zeitaufwands sehr viel Spaß gemacht hat.

Ein weiterer Dank geht an die Mitglieder der Geschäftsstelle des WVV, die mir durch ihre Unterstützung Arbeit abgenommen haben.

Kerstin Körner

Bericht des Bezirksschiedsrichterwartes

- Lehrgänge

Im Bezirk Rheinland wurden im Jahr 2017 folgende Lehrgänge durchgeführt bzw. sind für das Jahr 2018 geplant:

Jahr	Jugend	D-Lizenz	D-/C Fortbildung	C-Ausbildung C-Prüfung	OL-/RL-Seminar B-K-Sichtung	Praxis-Fortb.	Summe
2017	8	16	15	7	1	1	48 geplant 46
2018	9	17	15	7	1 2		52

- Das bedeutet, das Lehrgangsangebot 2017 wurde im Nachhinein um zwei Lehrgänge gegenüber der ursprünglichen Planung erweitert. Festzuhalten ist, dass wie schon im Vorjahr der Bedarf an Fortbildungsplätzen sehr hoch ist. Ursache dafür ist die Reduzierung der Gültigkeitsdauer der Lizenzen von drei auf zwei Jahre.
- Der Web-Auftritt www.schiedsrichter.de als Informationsgrundlage für freie Lehrgangsplätze wird zunehmend für die Anmeldungen genutzt. In 2017 wurde ein Restbestand an „gelben Lizenzen“ aufgebraucht; neue C-Schiedsrichter erhalten nun nur noch über die Software „refsoft“ eine eSR-Lizenz. Leider müssen jedoch immer wieder neue C-Schiedsrichter an die Zusendung des digitalen Passbilds erinnert werden.
- Die Aktualität der Daten im Schiedsrichterportal über die Anzahl freier Lehrgangsplätze ist gegeben, seitdem auch die Kreisschiedsrichterwarte die Administration der Lehrgänge ihres Kreises eigenverantwortlich durchführen können.
- Neben den zahlreichen administrativen Arbeiten (u. a. Organisation der Lehrgänge, Pflege der SR-Datei) habe ich an den Sitzungen des VSRA und seiner Arbeitskreise teilgenommen.
- Schiedsrichterdatei des Bezirks Rheinland
 - Das Angebot, die alte „gelbe“ C-Lizenz durch den jeweiligen Bezirksschiedsrichterwart in eine eSR-Lizenz umzuwandeln, wird im Bezirk Rheinland noch immer zögerlich angenommen. Die Lehrwarte werden in den Fortbildungslehrgängen dafür weiterhin werben.
 - Die Schiedsrichterdatei des Bezirks verzeichnet aktuell folgende Eintragungen (Stand 01.04.2017):
 - Von 146 C-A-SR (in 2017 138)
 - haben 29 in 2017 ihre Bescheinigung verfallen lassen
 - müssten 55 in 2018 ihre Prüfung ablegen
 - haben 62 noch bis 2019 die Möglichkeit, die C-Prüfung zu absolvieren
 - Von 443 C-SR (in 2017 noch 489)
 - haben 121 in 2017 ihre Fortbildung versäumt
 - müssten 138 in 2018 zur Fortbildung
 - müssten 184 in 2019 zur Fortbildung
 - Von diesen 443 C-SR besitzen z.
 - 112 eine eSR-Lizenz
 - 331 noch eine „gelbe Lizenz“.

- Den Bestand an Jugend- und D-Schiedsrichtern verwalten die Kreisschiedsrichterwarte des Bezirks. Bitte wenden Sie sich hierfür an den Schiedsrichterwart ihres Volleyballkreises.

Für die Wahl zum Bezirksschiedsrichterwart 2018 stehe ich gerne wieder zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvertretern und Amtsträgern für die Unterstützung bei der Bewältigung meiner Aufgaben.

Michael Wernitz

Bericht des Bezirks-BFS-Wartes

„Ob das so funktioniert“ haben sich sicher einige gefragt, ein Gremium – der BFS Warte der Volleyballkreise - sorgt für die Organisation der BFS Spielrunden und die Durchführung des BFS-Bezirkspokals in Rheinland. „Ja – es klappt“, so die eindeutige Antwort.

Vielen Dank an alle Beteiligte.

Das Erfolgsmodell geht weiter.

Andreas Grawe

Bericht des Einzelrichters BG Rheinland

Im Berichtszeitraum war es sehr ruhig; nur ein Einspruch war zu entscheiden.

Jürgen Karbach

☞ Weitere Berichte sind aus dem Bezirk Rheinland nicht abgegeben worden.